

Tipps & Tricks

Gewappnet sein: Früh aufstehen und Kleingeld bei der Hand

Der Flohmarkt beginnt zwar erst um 10 Uhr. Rechnet aber damit, dass bereits ab 8 Uhr die ersten Händler vor der Tür stehen und nach Militaria, Gold und Handys fragen. Wie heißt es so schön.... DER FRÜHE VOGEL FÄNGT DEN WURM.

Das WichtigsteKLEINGELD! Ihr solltet ca. 100,00 € bis 150,00 € an Kleingeld und kleinen Scheinen bereit halten. Viele Besucher zahlen mit 20ern und 50ern. Es wäre doch schade, wenn das Geschäft platzt, nur weil Ihr nicht genügend Kleingeld habt.

Markiert Euren Stand, Eure Straße

Hängt ein paar Luftballons an die Straßennamenschilder in Eurer Straße und an Euren Zaun etc., damit die Käufer gleich sehen in welcher Straße bzw. in welcher Garage/auf welchem Hof verkauft wird. Viele werden ohne den Lageplan durchs Dorf fahren. ACHTUNG: Die Schilder müssen lesbar bleiben und alle Markierungen bitte nach Ende des Flohmarktes wieder entfernen! Vielen Dank.

Verkauft Trödel, aber keinen Schrott!

Ein Bierglas vom letzten Schulenburger Schützenfest, ein altes Heizungsrohr oder ein verdrecktes Katzenklo sind eher was für den Wertstoffhof als für den Flohmarkt! Derartige Auslagen schrecken manchen Käufer schon am Eingang ab, so dass er sich die schönen Sachen gar nicht erst anschaut. Präsentiert die gute Ware also im Vordergrund. Das macht den Stand attraktiv und steigert den Umsatz. So verschönert z.B. eine alte Tischdecke oder ein Bettlaken den Auslagetisch.

Was geht, was nicht?

Was darf angeboten werden? Verkauft werden darf grundsätzlich (fast) alles, bis auf Neuware. Der Renner sind Handys, DVDs, Blu-ray, CDs, LEGO, Schallplatten, aktuelle Bücher, Konsolenspiele, Elektroartikel, Markenartikel, Antiquitäten sowie Militaria, Schmuck, Werkzeug, um nur einige mögliche Produktkategorien zu nennen. Bitte achtet insbesondere bei Filmen, Büchern und Spielen auf die Altersfreigaben. Indizierte Artikel sowie FSK18 (nur für Personen +18 Jahren) und Artikel OHNE FSK AUFKLEBER haben auf dem Verkaufstisch nichts zu suchen. Verstöße werden vom Ordnungsamt mit hohen Strafen geahndet! Möchtet ihr FSK18-Artikel verkaufen, separiert diese und stellt einfach ein Schild auf den Tisch mit dem Hinweis, dass ihr solche Artikel verkauft. Lasst Euch gegebenenfalls den Ausweis zur Alterskontrolle vorzeigen. Ihr wollt ja schließlich auch nicht, dass Eure Kinder mit einem Hardcore-Film um die Ecke kommen oder? Solltet Ihr Militaria verkaufen wollen, legt es nicht auf den Tisch, sondern wartet auf Anfragen.... die werden kommen. Bitte denkt daran, dass verbotene Zeichen insbesondere aus der Zeit des Nationalsozialismus nicht offen gezeigt werden dürfen. Diese eventuell vorher abkleben. Sämtliche Elektrogeräte VORHER auf Funktion überprüfen!

Preise vorher überlegen

Informiert Euch VORHER, was Ihr für Eure Artikel haben wollt. Das Schlimmste was Ihr machen könnt, ist die Preisanfrage eines Interessenten mit „Was wollen Sie geben?“ zu beantworten. Erkundigt Euch bei Ebay in den ausgelaufenen Auktionen (findet ihr in ERWEITERTE SUCHE, dann Häkchen an VERKAUFTE ARTIKEL) über Preise, dann habt ihr schon mal eine grobe Richtung und das Verhandeln fällt dann nicht mehr so schwer. Denkt daran, es ist ein Flohmarkt und nicht Ebay. Wenn Ihr hohe Preise erzielen möchtet, dann müsst Ihr Euch auch die Arbeit machen und es bei Ebay reinstellen. Ansonsten visiert etwa 60% des Ebay-Preises an und sowohl Käufer als auch Verkäufer sind zufrieden.

Auf Spielereien mit Eurem Handy solltet Ihr verzichten! Es könnte sein, dass der Käufer Euch nicht stören will und von dannen zieht. Ihr werdet es nicht glauben, es ist aber so.

Nahrungsmittel und Getränke

Wir sind von einigen Teilnehmern angesprochen worden, ob sie Kuchen, Bratwurst, Getränke etc. verkaufen dürfen. NEIN, Ihr dürft es nicht VERKAUFEN! Ihr seid weder gewerbetreibend, noch haben die wenigsten ein Gesundheitszeugnis.

Genug gequatscht....

Wir vom Orga-Team wünschen Euch Viel Spaß, gutes Gelingen und fette Beute beim Garagenflohmarkt.

IHR SEID DER FLOHMARKT!

MACHT DAS BESTE DARAUS!